

## Otto Ziege geehrt

Die traditionelle Auszeichnung der Sportjournalisten von Berlin-Brandenburg, das Goldene Band der deutschen Sportpresse, erhält in diesem Jahr der Ehrenpräsident des BRV Otto Ziege.

Otto Zieges radsportliches Lebenswerk findet damit seine verdiente Anerkennung. Der einstige Deutsche Meister der Straßenprofis, spätere Bundestrainer und BRV-Präsident war ein ebenso erfolgreicher Sechstagerfahrer. In diesem Metier hat der inzwischen 78jährige aber weitaus bedeutendere Spuren als Sportlicher Leiter hinterlassen. Von 1958 bis 1972 im Sportpalast, danach in der Deutschlandhalle und daneben von 1976 bis 1996 beim Dortmunder Sixdays, trug er Verantwortung. Als das Berliner Sechstagerrennen nach siebenjähriger Pause im neuen Velodrom wiederbelebt wurde, war er sofort zur Stelle und stand nun bereits zum 60. Male mit am Regiepult des Sixdays.

---

### Unser Titelbild

zeigt die Startzeremonie des 93. Sechstagerrennens. Im März-Heft folgen dann die Berichte aus dem Velodrom. Beim Startschuss v.r.n.l. Eisschnellläuferin Claudia Pechstein, Sportsenator Klaus Böger, Schultheiss-Managerin Bettina Pöttken, Robert Bartko, „BZ“-Chefredakteur Florian von Heinze, Popsternchen Jeanette Biedermann.

---



Foto: Uhlig

Vereint in Bremen Zweite, starteten Robert Bengsch (l.) und Henning Bommel (r.) in Berlin getrennt.

## Verdiente Zweite: Bommel/Bengsch

Das Bremer Sechstagerrennen um den ARAG-Preis für die U 23 wurde maßgeblich von Berlinern mitbestimmt. Wenn diese am Ende nach spannenden Rennen auch nicht den Sieg der Belgier Ingmar de Poortere / Steve Schets mit 45 Punkten verhindern konnten, Henning Bommel / Robert Bengsch – Aushängeschilder des KED-Bianchi-Radteams –, waren mit 42 Punkten nicht vom Ehrenplatz zu verdrängen.

Mit einem fünften Platz (20 Punkte) an der Seite des bereits erfahreneren Karl-Christian König feierte KED-Bianchi-Neuling Nicolai Raasch einen blendenden Einstand in diese Klasse. Sein Gefährte Robert Kriegs folgte an der Seite des Stuttgarters Sebastian Frey mit 12 Punk-

ten als Sechster. Außerdem steuerte Daniel Musiol mit Eric Hafemann mit 7 Zählern noch einen zehnten Platz bei.

Bei den Profis gab es den erwarteten Favoritensieg der Schweizer Bruno Risi / Kurt Betschart mit 396 Punkten und einer Runde Vorsprung vor den Niederländern Danny Stam / Robert Slippens mit 395 Punkten. Zwei Runden hatten Andreas Kappes / Andreas Beikirch eingebüßt. Mit 371 Punkten wurden sie Dritte.

Das Berliner Paar Andreas Müller / Guido Fulst (KED-Bianchi Radteam) wurde mit 176 Punkten und 16 Runden Rückstand Achter. Als Elfte: Thorsten Rund (Team Winfix-Techern Arnolds Sicherheit) / Marc Altmann (KED-Bianchi), 87 Punkte, 27 Runden zurück.

## Mittendrin eine Senkrechtstarterin

In festlicher Stimmung ging Anfang Januar das alljährliche Treffen des Berliner Radsportverbandes im Hotel Estrel mit seinen besten Sportlern und seinen verdienstvollen Trainern über die Bühne. Wenn auch einige der 2003 erfolgreichen Athleten wie Cross-Europameisterin Hanka Kupfernagel und ihre Bezwingerin aus dem deutschen Titelkampf in Kleinmachnow, Zugvogel-Vereinskameradin Birgit Hollmann, wegen der Erfüllung von Startverpflichtungen vermisst wurden, U 23-Bundesliga-Sieger Linus Gerdemann vom Team Winfix-Techem bereits im Trainingslager weilte, fand sich doch eine stattliche Zahl zu Ehrender ein, um in Anwesenheit von BDR-Sportdirektor Burckhard Bremer, LSB-Präsident Peter Hanisch und Olympiastützpunktleiter Dr. Jochen Zinner ihre Unterschriften in das Goldene Buch des Berliner Radsports zu setzen.

Für BRV-Präsident Wolfgang Scheibner war es eine große Freude, bereits zum siebten Male in diesem Kreis den Erfolgreichen eines Jahres Anerkennung zu zollen. Für die Deutschen Meistertitel im 1000 m Zeitfahren empfing der inzwischen als Diplom-Informatiker anerkannte Sören Lausberg (RSV Werner Otto) ebenso Beifall wie Guido Fulst / Andreas Müller (Marzahner RC / TSC) für das Zweier-Mannschaftsfahren. Marc Altmann (TSC) hatte den Titel im Punktefahren vorzuweisen.

Dazu zu zählen ist auch die sehbehinderte Michaela Fuchs (RC Charlottenburg) mit ihren Meisterschaftsmedaillen auf dem Tandem neuer Pilotinnen. Ihr galten Glückwünsche in Abwesenheit ebenso wie ihrem Expiloten Jan Ratzke (TSC), der inzwischen mit Bernd Helbig (Görlitz) einen neuen Partner fand und mit DM- und WM-Bronze erfolgreich war. Alle übertrafen hat sie als erfolgreicher Tandempilot im Behindertensport aber Torsten Goliasch (jetzt RSV Werner Otto), der den Titeln in Deutschland Gold bei der WM im Sprint und Silber bei WM und EM über 1000 m mit Achim Moll (Freiburg) hinzufügte.

Für einen weiteren Weltmeistertitel der Bilanz 2003 sorgte der aus Erkner stammende Daniel Giese. Der Junior krönte damit bei Trainer Emanuel Raasch sein erstes Wettkampffahr an der Spree mit



**Wolfgang Scheibner (untere Reihe rechts) und Werner Otto (u.R.I.) sowie Peter Hanisch (oberere Reihe 3.v.l.) im Kreise der Geehrten des Jahres 2003.**

Foto: Engler

Gold im Mannschaftssprint bei den Junioren-WM in Moskau.

Es war nicht übertrieben, seine Vereinskameradin Dana Glöß als die Überraschung des Jahres 2003 zu ehren. Von Emanuel Raasch entdeckt, nahm die ehemalige Eisschnellläuferin bei den Bahn-DM in Stuttgart ihr allererstes Keirinrennen unter die Pneus. Auf Antrieb sprang dabei für die Senkrechtstarterin Silber heraus.

Silber hatten sich auch Sven Männert (NRVg Luisenstadt) und Nicolai Raasch (TSC) verdient, die als Junioren deutsche Vizemeister im Zweier-Mannschaftsfahren wurden. Vom Jugend-Vizemeisterpaar Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) / Sebastian Hans (SC Berlin) wurde Letzterer leider vermisst. So heimste der Luisenstädter den Beifall allein ein.

Wolfgang Scheibner stellte im Verlaufe der Auszeichnung die große Bedeutung der Sponsoren für den Berliner Radsport heraus, von denen er Sechstageschef Heinz Seesing und Jan Ginhold von Winfix-Techem herzlich willkommen heißen durfte.

Dr. Jochen Zinner hielt für Daniel Giese noch eine besondere Überraschung parat. Gemeinsam mit dem für seine beiden WM-Silbermedaillen im Senioren-Straßensport geehrten Vorsitzenden des gleichnamigen Vereins Werner Otto übergab er dem hoffnungsvollen Sprinter eine komplette neue Straßenmaschine.

Erfolge wie sie der Berliner Radsport erfreulicher Weise 2003 wieder feiern konnte, werden von einer großen Zahl ehrenamtlicher Helfer vorbereitet und dann maßgeblich von den Trainern begleitet. LSB-Präsident Peter Hanisch beglückwünschte daher nicht nur Wolfgang Scheibner zu seiner Amtsführung, sondern auch zu der von ihm vorgenommenen Sportlererhebung. Er hob dabei den Anteil solcher Männer wie Olympiastützpunkttrainer Uwe Freese, Landestrainer Dieter Stein, Nachwuchslandestrainer Volker Winkler, den Teamchef Jochen Hahn von Winfix-Techem Arnolds Sicherheit und Emanuel Raasch – zugleich stellvertretend für alle fleißigen Übungsleiter hervor.

## 120 Jahre Radsport in Berlin – 120 Jahre Radsportclub Charlottenburg

Am 13. Oktober des Jahres 1883 trafen sich vier radsportbegeisterte Berliner im Charlottenburger Lokal „Weißbierklausing“ um den ersten Radsportclub der Stadt zu gründen: Berliner Bicycle Club Germania. Dieser Freundeskreis konnte kaum ahnen, dass ihr Verein in diesen Tagen eine Feier zum 120-jährigen Bestehen würde begehen können. Seit der Fusion mit dem RC Pfeil Charlottenburg 1897 und Falke Charlottenburg 1924 feiert der RC Charlottenburg 1883 mit nunmehr fast 400 Mitgliedern und

### Ein Rückblick von Horst Zeidler

mal den Großen Sachsenpreis und wurde 1924 Deutscher Straßenmeister. Dazu kamen Siege bei München-Berlin, Rund um Spessart und Rhön, Rund um Köln und Rund um Frankfurt/Main.

Auf der Bahn überstrahlten die Weltmeistertitel von August Lehr (1894) und Willy Arendt (1897) diese Bilanz, die sich mühelos mit drei Siegen bei Europameisterschaften und der Deutschen Sprintermeisterschaft für Arendt

siegreich bestrittenen Rennen würde den zur Verfügung stehenden Platz sprengen. Erinnert sei an Adolf Hegermann, Johannes Pundt, Richard Siebert, Erich Schreiber, Hans Tiedt, die Bruderpaare Boldt und Huschke, Otto Papenfuß, Paul Kroll, Oskar Michael, Martens, Maczinski, Manthei, Giese, Merkan, Wölkert, Gröning und Besekow.

Besonders auffällig war die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, denn sehr bald erwachte der Radsport im schwer zerstörten Berlin zu neuem Leben und zog Tausende von Zuschauern in seinen Bann. Der Ehrenpräsident des BRV, unser Ehrenmitglied Otto Ziege, holte seine unterbrochene sportliche Laufbahn nach wie kaum ein anderer dieser Generation. Er wurde bald als Deutscher Straßenmeister ebenso gefeiert wie bei Sixdays. Und seither gehören diese Rennen zu seinem Leben, war er Ende Januar zum 60. Mal Sportlicher Leiter im Velodrom. Mit den alten Pfelen Hans und Otto Brun, Günter Otte, Klaus Schulz, Robert Hähnel, Heinz Ziege, Hanne Hesse, Werner Günzel, Dieter Mehlitz, Helge Jörg, Klaus Maschen, Erhard Streithorst, Manfred Willoweit gab es immer hervorragende Köpfe auf Bahn und Straße, zu denen sich in den sechziger Jahren Horst Zeidler und Lutz Löschke aus dem Ostteil Berlins gesellten.

Es ging weiter mit Peter Knopf, Hein-Detlef Ewald, Klaus Lenzner und Joachim Kipry. Rainer Müller und Jürgen Barth leiteten als Tandem-Weltmeister 1970 und mit deutschen Titeln dazu im Sprint zu einer weiteren Generation über. Mike Kluge folgte als Cross-Weltmeister, Rainer Podlesch bei den Stehern. In den achtziger Jahren spielte der RC Charlottenburg im deutschen Straßenrennsport eine tonangebende Rolle. Es waren Fahrer wie Karsten Podlesch, Andreas Klaus oder Jörg Echtermann – um nur einige zu nennen – denen Bernd Oldenburg, Franz Plambeck, Remig Stumpf, Lutz Lehmann und Ralf Schmidt folgten.

Mit Wolfgang Schulze tat sich ein einst erfolgreicher Profi als Trainer hervor. Ehrenmitglied „Bolle“ Dieter Mehlitz, jetzt RTF-Chef beim RCC, half Talenten wie Sigi Höbel, Karsten Lenzner, Sven Biermann, Olaf Zeidler, Christian Lamczyk und manchem anderen in die Spur. Noch frisch in Erinnerung sind Erfolge von Grischa Niermann (jetzt Rabobank-Profi), Rico Noack, Oliver Rente und Uwe Stolze.

Bald folgte der RCC auch einem Trend der Zeit, betreute Radsportlerinnen, von denen sich Regina Marunde hervortun konnte. Was früher Männersache war, holt seit geraumer Zeit der unermüdete Peter Rente mit der Frauen-Bundesligamannschaft nach.

Seit nunmehr 25 Jahren steht Hein-Detlef Ewald an der Spitze der Charlottenburger und hat sich den Titel eines Ehrenvorsitzenden redlich verdient. Besonders eingesetzt hat er sich als Organisator zahlreicher großer Rennen mit Beteiligung der deutschen Spitzenklasse. Treu zur Seite stand ihm mit Günther Schröder, dem derzeitigen Geschäftsführer, ein RCC-Urgestein. Er sei aus der Schar unermüdetlicher Helfer hervorgehoben und er weiß mit Udo Schulz seit geraumer Zeit einen echten Nachfolger für die früher von ihm verantwortete Nachwuchsarbeit zur Stelle.



**Tandem-  
Weltmeister  
Jürgen Barth  
und  
Rainer Müller  
nehmen  
Glück-  
wünsche  
von  
Jürgen  
Geschke  
und  
Werner Otto  
entgegen.**

kann sich kaum über Zuspruch von Interessenten beklagen. Die Abteilungen Rennsport, Radtourenfahren, Mountainbiken und Triathlon sind inzwischen die Stützen des Vereins, nachdem leider das einst so blühende Radwandern völlig verschwunden ist.

In welcher hervorragender Weise der RC Charlottenburg zum guten Ruf des Berliner Radsports beitragen konnte, soll in den folgenden Zeilen gewürdigt werden. Bereits in der Zeit von Renndistanzen über 300 km – heute nur noch als Radklassiker gerühmt, aber längst aus den Programmen verschwunden – waren Aktive des Vereins erfolgreich. Bereits zehn Jahre nach Gründung gewann Gerhard Sorge das Rennen Wien-Berlin. Karl Kohl wiederholte diesen Triumph 1914 vor Paul Kohl, der später noch dreimal den Radklassiker Rund um Berlin für sich entscheiden sollte. Doch damit nicht genug, trug er den guten Ruf Berlins weit ins Land, gewann fünfmal Rund um die Hainleite, vier-

ergänzen lässt. Olympisches Gold brachten die Gebrüder Götze 1902 auf dem Tandem nach Hause.

Arendt, einer dieser Ausnahmeathleten, bekam wegen seiner wohlgefälligen Gestalt in den Zeitungsberichten den Beinamen „Adonis“. 1898 wurde Willy Arendt auf der Kurfürstendamm-Rennbahn Charlottenburg Gewinner des mit 8000 Mark dotierten Großen Sprinterpreises von Deutschland gegen die Türkschen Bourillon (später ein Opernsänger) und Jacquelin sowie den Russen Waschkwetsch. Das Preisgeld kassierte er in Goldstücken und feierte seinen Triumph im Türkischen Zelt, dem seinerzeitigen Hauptquartier der Studenten in Charlottenburg. So halfen ihm – wie es überliefert wird – hübsche Blondinen bei Wein und Gesang dabei, das schwerverdiente Geld ebenso schnell wieder auszugeben.

Nennen wir hier weitere erfolgreiche Sportler, denn eine ausführliche Darstellung von

# Erste Crossrevanche an Hanka Kupfernagel

Europameisterin Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) sicherte sich nach ihrem Sieg von Magstadt vom 6. Januar bei der Schlamm-schlacht auf dem völlig aufgeweichten Querfeldeinkurs im saarländischen Wadern auch am 10. Januar ihren dritten deutschen Titel. Das erste Mal war sie an gleicher Stelle 2001 erfolgreich gewesen, nachdem diese Disziplin ins Meisterschaftsprogramm aufgenommen worden war. Nur kurze Zeit lag die Vorjahresmeisterin Birgit Hollmann vom gleichen Berliner Club gleichauf, dann zog die im Weltcup dieser Saison Führende auf und davon. Mit dem beruhigenden Vorsprung von fast zwei Minuten gewann sie das Rennen überlegen.

Damit war die erste Meisterschaftsrevanche gelungen. Für eine weitere ist sie vom BDR gemeinsam mit Vizemeisterin Hollmann nominiert, um bei der Weltmeisterschaft im französischen Pontchateau (31.1./1.2.) gegen die Holländerin Daphne van den Brand auch die zweite Revanche erfolgreich zu bestehen. Leider blieben diese beiden Medaillen die einzige Ausbeute für die Berliner Starter. In der Eliteklasse konnte keiner an die Leistungen von 2001 anknüpfen, als Björn Schröder – jetzt Team Wiesenhof – als Vizemeister

gefeiert werden durfte. Auf den Schultern vom damaligen Vierten Daniel Olszewski (Winfix-Techem Arnolds Sicherheit) lag nun die ganze Last. Aber im Gegensatz zu 2003, das mit dem Vizemeistertitel in der neugeschaffenen U 23 für ihn gipfelte, bestritt er nicht gezielt diese Saison. Unter diesen Umständen ist das erste offizielle Abschneiden als Elitefahrer mit Platz 13 vor dem ebenfalls erstmals in dieser Kategorie auf Titeljagd gegangenen Teamgefährten Manuel Leder noch ganz beachtlich. Bezungen wurden sie von dem jetzt für Hamburg startenden Profi Malte Urban, der damit zum zweiten Male Deutscher Crossmeister werden konnte.

Berlins neuer Elitemeister Christoph Niemann (Zehlendorfer Eichhörnchen) brannte darauf, seine damalige Jugend-Silbermedaille an gleicher Stelle in der U 23 zu vergolden, zumindest aber an diesen Erfolg anzuknüpfen. Doch das wurde gegen den starken Titelverteidiger Thorsten Struch (Stuttgart) ein aussichtsloses Unterfangen. Offenbar machte sich dabei noch eine erst kurz zurückliegende Erkrankung nachteilig bemerkbar. Zunächst hielt er zwar noch ganz gut mit, kämpfte ebenso wie der vorjährige Junioren-Vierte Konrad Opitz vom gleichen Verein um

den Anschluss an ein Spitzenquintett. Aber bald waren die Kraftreserven aufgebraucht. Während Niemann das Rennen aufgab, hielt Opitz weiter verbissen Anschluss nach vorn und ließ sich auch durch einen Sturz in der Endphase nicht beirren. Mit dem sechsten Rang beendete der gerade mal 18jährige den ersten Titelkampf in der neuen Klasse und feierte damit auch die beste Platzierung bei dieser Meisterschaft der männlichen Bewerber aus Berliner Sicht. Für seine drei Bezungen aus dem Vorjahr hatte es diesmal nicht gereicht, sie mussten sich mit Plätzen hinter dem Zehlendorfer Eichhörnchen begnügen. Jan Krüger (BRC Zugvogel), Junioren-Dritter 2003, erreichte Platz 16.

Bei seinem zweiten Versuch, in der Jugendklasse die Deutsche Meisterschaft mitzubestimmen, schlug sich Berlins Meister Yannick Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) vielversprechend. Gegenüber dem Vorjahr machte er zehn Plätze gut und landete diesmal an siebter Stelle. Vereinskamerad Alexander Forst kam auf Platz 21 ein.

Weitere Titelhalter wurden bei den Junioren: Paul Voß (PSV Rostock), Jugend: Patrick Nuber (RV Wangen), Schüler: Tino Marod (RSC Turbine Erfurt).

## Mit Siegen in der Oderhalle gegläntzt

Die Renntage des Frankfurter RC im Dezember in der Oderlandhalle waren für die Berliner willkommene Gelegenheit, einen weiteren Baustein der gezielten Vorbereitung auf die Rahmenwettbewerbe des Sechstagerrennens anzufügen. Erfreulich oft gelang der Sprung an die Spitze und zu den glänzenden Siegen gab es noch eine ganze Reihe guter Platzierungen.

### 1. Renntag

**Elite – Ausscheidungsfahren:** 1. Florian Piper (Frankfurter RC), 2. Torsten Rund (Winfix-Techem), 3. Sascha Richter (KED-Bianchi).

**30 Temporunden:** 1. Marco Sawall (Winfix-Techem) ... 4. Richter, 6. Rund.

**Elite/Junioren – Zweier-Mannschaftsrennen:** 1. Frank Schulz / Florian Piper (Frankfurter RC), 2. Michael Mörkov / Marc Hester (Dänemark), 3. Torsten Rund / Marco Sawall.

**Männliche Jugend/Juniorinnen – 20 Temporunden:** 1. Sebastian Forke (RSV Chemnitz) ... 12. Julia Landsberger (AdW).

**20 Temporunden:** 1. Tino Thömel (AdW).

**Schüler (1989) I – Ausscheidungsfahren:** 1. Benjamin Gutjahr (SV Sondershausen) ... 3. Johannes Marquardt, 5. Hoffmann (beide SC Berlin).

**Punktfahren:** 1. Daniel Rackwitz (Scwerin) ... 3. Marquardt, 6. Hoffmann.

**Schüler (1989) II – Ausscheidungsfahren:** 1. Bastian Faltin (SC Berlin), 2. Arne Kenzler (TSC) ... 6. Lippold (SC Berlin).

**Punktfahren:** 1. Bastian Faltin, 2. Arne Kenzler ... 4. Lippold.

**Schüler (1990) – Ausscheidungsfahren:** 1. Karl Seiler (AdW), 2. Sven Heitmann, 3. Tobias Tetzlaff (beide TSC).

**Punktfahren:** 1. Johann Kaßner (RSC Cottbus), 2. Theo Reinhardt (SC Berlin), 3. Sven Heitmann, 4. Seiler, 5. Kähling (TSC).

### 2. Renntag

**Elite – 20 Temporunden:** 1. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof).

**Elite/Junioren – Punktfahren:** 1. Simon Geschke (TSC) ... 4. Richter, 6. Krahl (SC Berlin).

**Punktfahren:** 1. Philipp Metzke (TSC), 2. Carsten Podlesch.

**Ausscheidungsfahren I:** 1. Marcel Barth (SSV Gera) ... 4. Metzke.

**Ausscheidungsfahren II:** 1. Dominik Harzheim (RC Turbine Erfurt), 2. Sascha Richter ... 4. Röstel (TSC).

**Junioren – 20 Temporunden:** 1. Dominik Harzheim, 2. Tobias Buchheister (TSC), 3. Simon Geschke, 4. Metzke.

**Schüler (1989) – Punktfahren:** 1. Mike Lacota (Dänemark) ... 4. Wähler (SC Berlin).

**10 Temporunden:** 1. Mike Lacota ... 4. Wähler.

**Ausscheidungsfahren I:** 1. Markus Wähler ... 3.

Johannes Marquardt, 5. Hoffmann.

**Schüler (1990) – Punktfahren:** 1. Tony Müller (Lok Zwickau) ... 4. Reinhardt.

**10 Temporunden:** 1. Tony Müller, 2. Theo Reinhardt ... 5. Tetzlaff.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Florian Karge (RSC Cottbus) ... 3. Sven Heitmann.

**Punktfahren:** 1. Daniel Schüler (SSV Gera) ... 3. Karsten Mayfahrt (TSC).

**Jugend – Punktfahren:** 1. Michael Bräunig (SC Berlin).

**20 Temporunden:** 1. Philipp Bogda ... 4. Hedrich (beide SC Berlin), 5. Fielsch (TSC).

**Punktfahren:** 1. Jonas Fielsch (TSC), 2. Philipp Bogda, 3. Tom Hedrich ... 5. Schwarz (beide SC Berlin).

**Unbekannte Distanz:** 1. Lucas Schädlich (SSV Gera), 2. Philipp Bogda.

### 3. Renntag

**Elite – 30 Temporunden:** 1. Carsten Podlesch ... 4. Rund.

**Elite/Junioren – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Torsten Rund / Marco Sawall.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Mike Zwingenberger (DHfK Leipzig), 2. Torsten Rund ... 5. Sawall.

**Junioren – 20 Temporunden:** 1. Marcel Barth ... 6. Geschke.

**Jugend – Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Seifert / Gollhardt (SSV Gera) ... 5. Mayfahrt/Wilming (TSC).

**Schüler (1989) – 10 Temporunden:** 1. Markus Wähler, 2. Arne Kenzler ... 5. Lippold.

**30 Runden Punktfahren:** 1. Arne Kenzler ... 4. Wähler.

**Schüler (1990) – 10 Temporunden:** 1. Tony Müller ... 3. Tobias Tetzlaff.

**Punktfahren:** 1. Alexander Franke (RK Cottbus) ... 6. Kähling.

## Zum fünften Mal erfolgreich

Beim internationalen Querfeldeinrennen im französischen Nommay kam Hanka Kupfernagel vom belgischen Profiteam Vlaanderen einem neuerlichen Weltcupsieg einen bedeutenden Schritt näher. Im vorletzten Rennen feierte sie den bisher fünften Sieg. Vereinskameradin Birgit Hollmann vom BRC Zugvogel fügte einen guten fünften Rang im Elitefeld an.

## Vorsprung stetig ausgebaut

Zwischen den Titelkämpfen im eigenen Land und dem Championat du Monde baute die jetzt für den belgischen Rennstall Vlaanderen startende Hanka Kupfernagel (BRC Zugvogel) ihren Vorsprung im Querfeldein-Weltcup weiter aus. So gewann sie im belgischen Koksijde vor Maryline Alvetaat (Frankreich). Platz 9 ging an Birgit Hollmann (BRC Zugvogel).

Davor war Kupfernagel auch in Herford beim Silvesterpreis 2003 vor Hollmann siegreich. Dabei verabschiedete sich auch Yannick Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) mit dem Sieg bei der Jugend vom alten Jahr erfolgreich.

Im internationalen Elitefeld beim Weihnachtspreis von Hamburg-Harburg eroberte Manuel

Leder (Winfix-Techem) Platz 8 vor Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen). Der Sieg war an den Dänen Kim Petersen gegangen. Tiedt ließ im Jugendrennen nur dem Dänen Jannik Hansen den Vortritt, freute sich mächtig über den Ehrenplatz.

### Panther-Cross Braunschweig (20.12.03).

**Elite:** 1. Volker Lutz (VfL Wolfsburg) ... 7. Wittig (BRC Zugvogel).

**Junioren:** 1. Wolfgang Francke (Buchholz) ... 8. Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen).

**Jugend:** 1. Dirk Decker (VfL Wolfsburg) ... 7. Forst (RC Charlottenburg).

**Frauen:** 1. Jutta Glöde (RSV Braunschweig) ... 4. Kindt (RC Charlottenburg), 5. Hollmann (BRC Zugvogel).

## Tolle Aufholjagd auf dem Ersatzrad

Großes Pech hatte Manuel Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) beim 5. Lauf der Offroadserie in der Schönholzer Heide in Pankow. Kaum waren die Männer gestartet, piff ihm die Luft aus dem Vorderreifen. Nun war guter Rat teuer, aber ein Rad trotzdem in der Nähe. Allerdings mehr Mountainbike als das ihm gewohnte Crossrad. Aber der für seine Einsatzfreude bekannte Crosser vom Team Winfix-Arnolds machte sich sofort auf die Socken, das Feld von hinten aufzurollen. Mit einem Blitzstart und forscher Gangart hatte sich Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) an die Spitze des Feldes gesetzt, das sich sehr schnell in die Länge zog. Am ehesten konnte noch sein für den HRC Hannover startender Vereinskamerad Christian Hoffmann in Sichtweite bleiben, was sich aber zusehends verschlechterte. Nicht zuletzt weil sich Opitz auf den wenigen schwierigen Passagen des ansonsten sehr schnellen Kurses dank seiner Crosstechnik stets Vorteile verschaffte.

Erst als er den darin ebenso versierten Leder im Nacken spürte, ging sein Vorsprung verloren. Aber so groß der Schwung im Endspurt auch war, den der stärkere Straßenfahrer auch nahm, Opitz konterte eiskalt und gewann noch sicher.

An frühere Resultate versuchte Exmeister Sascha Piechowski (MTB-Verein) anzuknüpfen, was ihm mit gleichmäßiger Fahrweise gelang und Platz 3 einbrachte. Der Gesamtsieg der Offroadserie in Regie des MTB-Vereins, des RC Charlottenburg, des RSV Werner Otto, des RV Lichterfelde-Steglitz und der Zehlendorfer Eichhörnchen ging an den Neuling der U 23 Konrad Opitz.

Im Juniorenrennen zeigte sich sein Vereinskamerad Robert Zidek stark verbessert, reihte sich unter die Potsdamer ein und überließ dann nur Björn Pfeiffer und Markus Sudy vom OSC die beiden ersten Plätze. Dem indisponierten Peter Laubsch (RC Charlottenburg), der nicht über den zwölften Platz hinauskam, war der Gesamtsieg dennoch nicht zu nehmen.

Der RC Charlottenburg dominierte dafür eindeutig das Jugendrennen. Berlins Meister Yannick-Johannes Tiedt gewann überlegen, startete aber erst zum zweiten Mal. Dagegen hatte Alexander Forst kein Rennen ausgelassen und hatte daher leicht die 90 Punkte für den Gesamtsieg beisammen.

Tagessieger der Schüler wurde Maximilian Kowsky vom ausrichtenden RSV Werner Otto, der aber dem gleichmäßiger gefahrenen Christoph Altenkirch (OSC Potsdam) den 1. Rang in der Gesamtwertung überlassen

## Behnke/Rochler meldeten sich zurück

Mit vertrauten Gesichtern aus Berlin sah sich die Staffel Mitte der 2. Radball-Bundesliga der Männer zum Auftakt der neuen Saison konfrontiert. Da Thomas Sabin eine Pause einlegte, konnte mit Godehard Behnke der frühere Stammpartner für Christian Rochler in der 1. Vertretung der RVg Nord zu einer Rückkehr aufs Parkett bewegt werden.

Diese gelang auf Anhieb in Mücheln ausgezeichnet, denn nur gegen die späteren Spitzenreiter vom RSV Zscherben unterlagen sie mit 0:3, alle anderen Begegnungen entschieden die Hauptstädter zu ihren Gunsten. Nord I-KSC Leipzig 3:2, -Mücheln 4:1, -Löstau 5:1.

### Dank für Sponsoring

Die Teilnehmer der Offroadserie 2003/2004 bedanken sich recht herzlich bei den Sponsoren PEAKS, Winfix-Techem, Bikeline, Eis-Hennig, Otto-Bikes.de und Citec.

musste.

Der vereinslose Olaf Beyer stellte mit seinem Sieg keine Gefahr für den abwesenden Führenden Björn Neumann (MTB-Verein) dar. Dessen vier Laufsiege bei den Senioren I blieben unerreicht. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) stellte sich mit dem vierten Sieg bei vier Teilnahmen in der Klasse II-IV selbst das beste Zeugnis aus, konnte aber Karsten Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) nicht mehr erreichen, der mit 82 Punkten zwei Zähler mehr eingefahren hatte.

Bei den Frauen bedeutete der Tagessieg für Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz) zugleich den Gesamtsieg.

### 5. Lauf der Offroadserie der ARGE Berlin am 18. Januar 2004 in der Schönholzer Heide in Pankow

**Männer (13 km):** 1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 41:15 min, 2. Manuel Leder (Winfix-Arnolds), 3. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 4. Hoffmann (HRC Hannover), 5. Wowerat (RSC Potsdam), 6. Jan Rüger, 7. Scheer (RV Iduna), 8. Klass (RC Charlottenburg), 9. Adolf (RSV Werner Otto), 10. Pollesche (BRC Zugvogel), 11. Looke (RSV Werner Otto).

**Junioren (10 km):** 1. Björn Pfeiffer 34:28 min, 2. Markus Sudy (beide OSC Potsdam), 3. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Steller (OSC Potsdam), 5. Morgalle, 6. Bienelt (beide RSV Peitz), 7. Ciensky (RV Iduna), 8. Gawrisch (RSV Peitz), 9. Müller (BRC Zugvogel), 10. Riemenschneider (OSC Potsdam), 11. Schulzke (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Laubsch (RC Charlottenburg), 13. Ristau (RC Kleinmachnow), 14. Juschkus (MTB-Verein), 15. Petter (RV Iduna), 16. Saßen (MTB-Verein).

**Jugend (8 km):** 1. Yannick-Johannes Tiedt 27:42 min, 2. Alexander Forst, 3. Jan Achterberg, 4. Schneider (alle RC Charlottenburg), 5. Bode (RV Lichterfelde-Steglitz), 6. Bollmann (RV Iduna), 7. Plewa, 8. Petermann (beide OSC Potsdam), 9. Zech (RV Lichterfelde-Steglitz).

**Schüler (5 km):** 1. Maximilian Kowsky (RSV Werner Otto), 2. Paul Röhrig, 3. Christoph Altenkirch, 4. Schulze (alle OSC Potsdam).

**Senioren I (13 km):** 1. Olaf Beyer 42:45 min, 2.

Rainer Wittulski, 3. Marco Jacobs (RC Charlottenburg), 4. Hanisch (OSC Potsdam), 5. Sander (RSV Werner Otto), 6. Krause, 7. Wagner (beide MTB-Verein).

**Senioren II-IV (13 km):** 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow), 2. Peter Schulz (RC Charlottenburg), 3. Frank Schünemeyer, 4. Cremers, 5. Ruttko (alle Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Schnabel (MTB-Verein), 7. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Thomas Haupt, 9. Haertel, 10. Schlick (beide RC Charlottenburg).

**Frauen:** 1. Anja Radimierski (RV Lichterfelde-Steglitz), 2. Eileen Carow (Marzahnner RC), 3. Elke Worrmann (MTB-Verein).

**Crossläufe – U 13:** 1. Jonathan Kartenberg (RC Charlottenburg), 2. Sebastian Merker, 3. Juliane Gotsch, 4. Beyer (alle SC Berlin), 5. Ludwig (RC Charlottenburg), 6. Jana Jeretzky (Marzahnner RC), 7. Emine Haupt, 8. Behm (Marzahnner RC), 9. Diana Schnabel (MTB-Verein), 10. Marell (SC Berlin).

**U 11:** 1. Tim Riske (RV Iduna), 2. Anisa Haupt, 3. Dorian Schnabel (MTB-Verein), 4. Schmuck, 5. F. Groger, 6. R. Grober (alle Marzahnner RC).

## Start frei zur Punktejagd 2004

Zwar ist der Winter noch nicht vorbei, aber die Wertungskarten im RTF werden schon wieder gezückt. Die Saison 2004 wirft ihre Schatten voraus. Die Punkte-„Geier“ waren sogar schon aktiv, 14 Punkte und mehr wurden bisher bei den Winter-CTF eingefahren. Nun gibt es noch eine weitere Frühstartmöglichkeit in Berlin. „Bolle“ Mehlitz vom RC Charlottenburg bietet am 15. Februar eine geführte CTF mit Start am Schmetterlingsplatz, S-Bahnhof Grunewald. Versprochen wird gesittetes Tempo auf einer normalen Strecke (50 km) = 3 Punkte. Los geht es um 11.00 Uhr.

Die bewährten CTF-Veranstaltungen des BRC Semper wurden auch in die RTF-Vorsaison vorverlegt, finden schon am 6./7. März in Seefeld statt. Es soll also keiner sagen, er hat von nichts gewusst, wenn er erst am 27. März bei den Britzer Mäwen antritt, um sich die vermeintlichen ersten Punkte zu holen. **F.W.**

## Hubacek/Sabin halten Anschluss

In der Radball-Oberliga der Männer von Berlin/Brandenburg ist die RVg Nord nur noch mit einer Mannschaft vertreten: Altmeister Klaus Sabin mit Jörg Hubacek. Das Paar hat einen guten Start erwischt, denn nach zwei Spieltagen rangiert Nord II in der Tabelle mit 13 Punkten punktgleich mit den Neuruppinern Nagel/Schliebner an vierter Stelle. Gegen die drei führenden Paare Bosan/Pannach (Cottbus) 21 Punkte, Loboda/Jatzwauk (RSV Großkoschen III) 18 Punkte und Lyson/Willberger (Mühlenbeck) 16 Punkte wird es sicher ziemlich schwer werden. Bisher trafen Hubacek/Sabin nur auf die drittplatzierten Mühlenbecker und verloren mit 1:5. Dem stehen klare Erfolge von 9:0 gegen Hennigsdorf und Neuruppin II mit 5:0 gegenüber. Von Neuruppin I trennte man sich 2:2 Unentschieden.

Am 2. Spieltag gab es weitere Siege von 4:1 gegen Brandenburg und 9:3 gegen Luckenwalde. Dagegen verloren die Berliner mit 3:6 gegen Caputh und 2:3 gegen Großkoschen IV.

Leider keinen Erfolg verbuchte Giovanni Dietz mit Thomas Sabin beim Pokalausscheid in Großkoschen. Obwohl sich das neue Paar recht schnell fand, scheiterte es mit Platz 3 am erhofften Weiterkommen in die nächste Runde.

# RTF-Jahresgesamtwertung 2003 Berlin Formel A

Fahrerwertung der Frauen		Gesamt-Punkte	Gesamt-km	Berlin Punkte	perm. Punkte
1. Flaschka, Monika	Schbg. RV Iduna	362	13866	153	197
2. Raschke, Jutta	Schbg. RV Iduna	210	8257	106	34
3. Schulz, Ingeborg	Marzahner RC	182	6906	90	164
4. Busch, Renate	BRC Defekt 02	174	6658	113	100
5. Matern, Beate	Marzahner RC	170	6508	76	154
6. Lambrechts, Irmgard	BRC Defekt 02	168	6375	96	126
7. Burba, Heidrun	RSV Spandau	103	3919	55	43
8. Post, Kerstin	BRC Semper	98	3452	30	36
9. Nürnberg, Ilona	BRC Semper	93	3557	63	32
10. Majonek, Reinhild	RV Möwe Britz	86	3228	28	2
11. Richter, Tanja	RC Berliner Bär	80	3099	7	8
12. Schröder, Corinna	RC Berliner Bär	79	2887	29	37
13. Schwiethal, Gisela	RSV Spandau	72	2702	29	37
14. Grajkowski, Christiane	NRVg Luisenstadt	63	2427	53	53
15. Schäfer, Uschi	RC Charlottenburg	46	1781	34	16
16. Bender, Bärbel	RSV Spandau	45	1722	31	22
17. Stukowski, Marlene	RVg Nord Berlin	44	1637	27	8
18. Gramsch, Tatjana	RC Berliner Bär	42	1644	19	0
19. Sauer, Madeleine	BRC Semper	42	1616	18	2
20. Jänichen, Susanne	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	26	978	24	12
21. Möhring, Theresia	Schbg. RV Iduna	25	935	19	6
22. Aumayr, Grit	Schbg. RV Iduna	22	834	16	16
23. Dötzel, Barbara	Schbg. RV Iduna	12	484	10	10
24. Mewes, Elvira	RC Charlottenburg	12	468	3	2
25. Eckert, Simone	BSG Feuerwehr Abt. Radsport	11	414	11	4
26. Arz, Angelika	SC Berlin	5	183	3	1
27. Richter, Sylke	ESV Lok Schöneeweide	1	41	1	0

Vereinswertung absolut	Punkte	km	Wertg.-karten	Berlin Punkte	perm. Punkte
1. Schbg. RV Iduna	3712	143671	35	2065	1547
2. RSV Spandau	3137	119942	29	1665	1604
3. RC Berliner Bär	2130	82764	20	970	661
4. BSG Landesbank Berlin Abt. Radf.	1992	80292	27	1394	819
5. RV Möwe Britz 1897	1977	78893	16	952	691
6. BRC Defekt 02	1951	74654	16	1152	1059
7. RC Charlottenburg	1938	74716	26	1172	715
8. BRC Semper	1487	54394	11	696	390
9. Marzahner RC	1031	39364	7	587	732
10. Zehlendorfer Eichhörnchen	815	32754	7	380	436
11. BSG Feuerwehr Abt. Radsport	805	30748	8	439	455
12. NRVg Luisenstadt 1910	552	20513	11	416	208
13. RV Berlin 1888	528	20562	5	294	190
14. RV Lichtenfelde-Steglitz	527	20001	12	381	418
15. RTC Piro-Tempelhof	415	16551	5	197	64
16. RVg Nord Berlin	254	9606	6	191	57
17. SC Berlin	241	9336	7	146	4
18. RSV Werner Otto	155	5977	7	141	78
19. Berliner Radsport-Verband	113	4298	2	96	65
20. ESV Lok Schöneeweide	61	2336	3	7	0
21. Weltraumjogger	26	969	1	20	14

Gesamt 2003	23847	922341	261	13361	10207
Vergleich ges. 2002	24528	972639	258	13579	10459
Vergleich ges. 2001	21545	837813	246	11545	7780
Vergleich ges. 2000	20715	831530	248	11065	7508
Vergleich ges. 1999	20720	803978	247	9864	7706
Vergleich ges. 1998	21623	868814	250	10758	8081
Vergleich ges. 1997	21802	860662	249	11739	7411
Vergleich ges. 1996	18599	755117	244	10410	6282
Vergleich ges. 1995	17597	688614	254	9726	7095
Vergleich ges. 1994	17538	698125	256	9667	6586
Vergleich ges. 1993	16422	654610	243	8427	5417
Vergleich ges. 1992	16366	653141	226	9127	5846
Vergleich ges. 1991	13481	546997	255	6421	4302
Vergleich ges. 1990	11824	488475	243	5381	3814
Vergleich ges. 1989	11241	605298	313	4971	4037
Vergleich ges. 1988	11068	586702	285	5154	
Vergleich ges. 1987	10489	569201	284	4957	

## Supercupwertung

Name, Vorname	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8
Braun, Michael	RV Berlin 1888	X	X	X	X	-	X	-	-
Grothe, Harald	RSV Spandau	X	-	-	X	X	X	X	-
Mähler, Wolfgang	RV Berlin 1888	X	X	X	X	-	X	-	-
Raschke, Jutta	Schbg. RV Iduna	X	-	X	X	X	X	-	-
Steil, Jürgen	RC Berliner Bär	X	X	X	-	X	X	-	-
Stiller, Helmut	RTC Piro-Tempelhof	X	X	-	X	X	-	X	-
Walter, Lutz	RSV Spandau	-	X	-	X	X	X	X	-
Bachmann, Wolfgang	RC Berliner Bär	-	-	X	X	X	-	X	-
Behlo, Manfred	RTC Piro-Tempelhof	X	X	-	X	-	X	-	-
Littmann, Jörg	RC Berliner Bär	-	-	X	X	-	-	X	-
Tober, Kurt	RC Berliner Bär	-	X	X	X	-	-	-	-
Voigt, Ulrich	Schbg. RV Iduna	X	X	-	X	-	-	-	-
Busch, Jörn	BRC Defekt 02	-	-	-	X	X	-	-	-
Faber, Alfred	BRC Defekt 02	-	-	-	X	X	-	-	-
Göckel, Heinz-Joachim	RV Berlin 1888	-	-	X	X	-	-	-	-
Rother, Joachim	RC Charlottenburg	-	-	X	X	-	-	-	-

Fahrerwertung Neueinsteiger		Gesamt-Punkte	Gesamt-km	Berlin Punkte	perm. Punkte
1. Jungbluth, Henning	RC Charlottenburg	236	9082	118	84
2. Kusoglu, Hüseyin	RC Berliner Bär	118	4655	70	24
3. Jakel, Sven	BRC Semper	113	4375	41	4
4. Burba, Heidrun	RSV Spandau	103	3919	55	43
5. Kolwe, Ralf	BRC Defekt 02	100	3836	41	20
6. Schwenke, Frank	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	96	3818	65	40
7. Richter, Tanja	RC Berliner Bär	80	3099	38	2
8. Michalski, Günter	NRVg Luisenstadt	64	2451	40	4
9. Kunn, Björn	RSV Werner Otto	48	1904	44	6
10. Schiller, Burkhard	RSV Spandau	48	1872	35	6
11. Schäfer, Uschi	RC Charlottenburg	46	1781	34	16
12. Sauer, Madeleine	BRC Semper	42	1616	18	2
13. Krok, Hans-Joachim	RSV Werner Otto	38	1429	33	27
14. Krok, Gordon	RSV Werner Otto	35	1318	33	27
15. Scholz, Markus	RC Berliner Bär	26	1091	11	10
16. Kuhn, Konrad	Schbg. RV Iduna	13	494	9	2
17. Sennewald, Dietmar	RSV Werner Otto	12	467	9	6
18. Burow, Kevin	RSV Werner Otto	9	345	9	4
19. Birkholz, Florian	RSV Werner Otto	9	345	9	4
20. Janz, Reinhard	RSV Spandau	6	216	6	4
21. Wuschko, Mirko	RSV Werner Otto	4	169	4	4

**Herausgeber/Anzeigenverwaltung:** Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Telefon: 421 051 45, Fax: 421 051 46  
**Verantwortl. Redakteur:** Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26  
 Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.  
**Gesamtherstellung:** KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Tel.: 474 34 76

Vereinswertung relativ	Punkte Ø	km Ø	Wertg.-karten	Punkte	km
1. Marzahner RC	147.29	5623.43	7	1031	39364
2. BRC Semper	135.18	4944.91	11	1487	54394
3. RV Möwe Britz	123.56	4930.81	16	1977	78893
4. BRC Defekt 02	121.94	4665.88	16	1951	74654
5. Zehlendorfer Eichhörnchen	116.43	4679.14	7	815	32754
6. RSV Spandau	108.17	4135.93	29	3137	119942
7. RC Berliner Bär	106.50	4138.20	20	2130	82764
8. Schbg. RV Iduna	106.06	4104.89	35	3712	143671
9. RV Berlin 1888	105.60	4112.40	5	528	20562
10. BSG Feuerwehr Abt. Radsport	100.63	3843.50	8	805	30748
11. RTC Piro-Tempelhof	83.00	3310.20	5	415	16551
12. RC Charlottenburg	74.54	2873.69	26	1938	74716
13. BSG Landesbank Berlin Abt. Radf.	73.78	2973.78	27	1992	80292
14. Berliner Radsport-Verband	56.50	2149.00	2	113	4298
15. NRVg Luisenstadt	50.18	1864.82	11	552	20513
16. RV Lichtenfelde-Steglitz	43.92	1666.75	12	527	20001
17. RVg Nord Berlin	42.33	1601.00	6	254	9606
18. SC Berlin	34.43	1333.71	7	241	9336
19. Weltraumjogger	26.00	969.00	1	26	969
20. RSV Werner Otto	22.14	853.86	7	155	5977
21. ESV Lok Schöneeweide	20.33	778.67	3	61	2336

Gesamt 2003	91.37	3533.87	261	23847	922341
Vergleich ges. 2002	95.07	3769.92	258	24528	972639
Vergleich ges. 2001	87.58	3405.74	246	21545	837813
Vergleich ges. 2000	83.53	3352.94	248	20715	831530
Vergleich ges. 1999	83.89	3254.97	247	20720	803978
Vergleich ges. 1998	86.49	3475.26	250	21623	868814
Vergleich ges. 1997	87.56	3456.47	249	21802	860662
Vergleich ges. 1996	76.23	3094.74	244	18599	755117
Vergleich ges. 1995	69.28	2711.08	254	17597	688614
Vergleich ges. 1994	68.51	2727.05	256	17538	698125
Vergleich ges. 1993	67.58	2693.87	243	16422	654610
Vergleich ges. 1992	72.42	2890.00	226	16366	653141
Vergleich ges. 1991	52.87	2145.09	255	13481	546997
Vergleich ges. 1990	48.66	2010.19	243	11824	488475
Vergleich ges. 1989	35.91	1933.86	313	11241	605298
Vergleich ges. 1988	38.54	2058.60	285	11068	586702
Vergleich ges. 1987	36.90	2004.20	284	10489	569201

Name, Vorname	Verein	1	2	3	4	5	6	7	8
Belitz, Lothar	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	-	-	-	-	-	-	X	-
Busch, Wilfried	BRC Defekt 02	-	-	-	X	-	-	-	-
Düsmetz, Atilla	RC Berliner Bär	-	-	-	X	-	-	-	-
Fuhrmann, Werner	RC Berliner Bär	-	-	-	X	-	-	-	-
Göde, Lutz	RSV Spandau	-	-	-	X	-	-	-	-
Kiparissos, Panagiotis	RSV Spandau	-	-	-	X	-	-	-	-
Kolwe, Ralf	BRC Defekt 02	-	-	-	-	X	-	-	-
Kosoglu, Hüseyin	RC Berliner Bär	-	-	-	X	-	-	-	-
Lange, Peter	BSG Landesbank Berlin, Abt. Radf.	-	-	X	-	-	-	-	-
Müller, Roland	RC Charlottenburg	-	-	X	-	-	-	-	-
Neef, Mathias	SC Berlin	-	-	X	-	-	-	-	-
Scholz, Markus	RC Berliner Bär	-	-	-	X	-	-	-	-
Schüler, Heiko	SC Berlin	-	-	-	X	-	-	-	-
Stöckigt, Hartwig	RSV Spandau	-	-	X	-	-	-	-	-
Zerbel, Matthias	BRC Defekt 02	-	-	X	-	-	-	-	-



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46  
Internet: [www.bdr-radsport.de/ber/](http://www.bdr-radsport.de/ber/)

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

### POKALWETTBEWERBE 2004

#### Bahnpokal im Velodrom

17.3. U13/U15/Jugend  
26.5. U13/U15/Jugend/Junioren/Elite  
7.7. U13/U15/Jugend/Junioren/Elite  
18.8. Jugend/Junioren/Elite  
15.9. U13/U15/Jugend/Junioren/Elite

Anmerkung: Berliner Meisterschaften im Nachwuchs voraussichtlich vom 24. bis 27.5.2004. Ausschreibung folgt.

### Straßenpokal

#### Sportforum Hohenschönhausen

10.3. U13/U15  
24.3. U13/U15  
14.4. U13/U15  
12.5. U13/U15  
19.5. U13/U15  
9.6. U13/U15  
11.8. U13/U15

### RV Möwe Britz

#### Nächstes Ziel ist Zaanstad

Zum Jahresprogramm des frischgebackenen Bundessiegers 2003 im Radwandern RV Möwe Britz gehört die Fortsetzung der hoch im Kurs stehenden Fahrten zu den Partnerstädten Neuköllns auch in dieser Saison. Diese Vorhaben treffen auf eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz bei den jeweils amtierenden Bürgermeisterern. Nach den bisher durchgeführten Touren mit den Endzielen Rom, Usti nad Orlici, Wetzlar und Leonberg steht diesmal vom 10. bis 19. Juli 2004 die vor den Toren Amsterdams gelegene holländische Partnerstadt Zaanstad auf dem Plan. Vorgesehen sind sieben Etappen mit einer Gesamtlänge von 830 km.  
H..T.

### Berliner Ruder-Club

## Warum auch Ruderer Rennrad fahren?!

Der Berliner Ruder-Club bietet über das Rudern hinaus auch Rennrad-Fahrern die Möglichkeit, ihren Sport in der Gruppe auszuüben. Die Lage unseres schönen Clubhauses am Kleinen Wannensee ist der ideale Ausgangspunkt für Rennrad-Touren ins nahe Umland.

Die Radfahrer des Club treffen sich jeden Mittwoch um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz des BRC, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin-Wannsee, zur gemeinsamen Ausfahrt. Diese dauert ca. 2-3 Stunden und verläuft über etwa 60-80 Kilometer in verschiedenen Leistungsgruppen.

Und nach den Fahrten bietet der Berliner Ruder-Club:

- ★ Entspannung mit Duschen, Sauna, Dampfsauna
- ★ Essen und Trinken bietet unsere Ökonomie im gemütlichen Kaminzimmer, und im Sommer auf der schönen Terrasse unseres Clubhauses mit Blick auf den Kleinen Wannensee
- ★ Geselligkeit und Fachsimpeln sind Trumpf. Bei schlechter Wetterlage treffen wir uns ebenfalls, denn ein Krafraum mit Spinnerrädern und diversen anderen Geräten steht zum Indoor-Training zur Verfügung. Vielleicht hat der eine oder andere auch einmal Lust, das Rudern kennen zu lernen und es unter fachkundiger Anleitung zu erlernen. Für 4 Wochen genießt jeder Anfänger alle Vorteile eines unentgeltlichen Ruder-Schnupperkursus. Und erst danach spre-

### Ausschreibung

#### Skatturnier um den Iduna-Wanderpokal

**Veranstalter:** RV Möwe Britz  
**Spielleitung:** Siegfried Freier  
**Ort:** Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstr. 17, 12539 Berlin  
**Termin:** Sonnabend, den 28. Februar 2004  
**Beginn:** 16.00 Uhr, Treff: 15.00 Uhr  
**Spielmodus:** Je Mannschaft drei Spieler. Gespielt wird nach den Regeln des Deutschen Skat-Verbandes.  
**Teilnahmeberechtigung:** Alle Berliner Radsportvereine mit je einer Mannschaft. Eine 2. Mannschaft je Verein wird vom Veranstalter akzeptiert.  
**Startgeld:** 20,- Euro je Mannschaft.  
**Meldungen** bis 25.2.2004 an: Siegfried Freier, Fenchelweg 66a, 12357 Berlin, Telefon 60 65 634, Fax 60 36 596.



#### Radelnde Ruderer in Fahrt.

chen wir in Ruhe über eine offizielle BRC-Mitgliedschaft. Schüler, Auszubildende und Studenten werden selbstverständlich mit ermäßigten Beiträgen aufgenommen. Noch Fragen? Rufen Sie uns an. Es freuen sich auf ein Gespräch mit Ihnen:  
**Herbert Redlich** (0172) 397 10 77  
**Reiner Pubanz** (0170) 831 01 31 (beide BRC-Radsportgruppe)  
**Peter-Klaus Franz** (030) 803 67 84 (Club-Sekretär im BRC-Büro immer Di./ Mi./ Fr. 14-16 Uhr)

### Bundes-Ehrengilde Berlin

Die Bundes-Ehrengilde Berlin eröffnet das neue Radsportjahr am 18. Februar 2004 mit der ersten Zusammenkunft. Treff wie üblich im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg. Beginn 18.00 Uhr. Um regen Zuspruch wird gebeten.  
**Ronald Schädler, Obmann**

### Landesjugend-hauptversammlung

Zum neuen Termin, am 17.2.2004 in der Geschäftsstelle des Berliner Radsport-Verbandes, Paul-Heyse-Straße wird die Landesjugendhauptversammlung mit Neuwahl des Jugendleiters erneut einberufen.  
**Lutz Fischbach**

## Ein Blick voraus

### AUS DEM BERLINER RADSPORTKALENDER

#### BAHNRENNSPORT

**17. März 2004, 17.00 Uhr**  
Berliner Bahnpokal U13/U15/Jugend im Velodrom, Landsberger Allee.

#### STRASSENRENNSPORT

**10. März 2004, 17.00 Uhr**  
Berliner Straßenpokal U 13/U15 im Sportforum Hohenschönhausen.  
**21. März 2004**  
Rund am Schäfersee des Berlin-Rad-Classics in Reinickendorf.

#### RTF

**15. Februar 2004, 11.00 Uhr**  
CTF (LV-Wertung) des RC Charlottenburg über 50 km (3 Punkte). Treffpunkt Schmetterlingsplatz, S-Bahnhof Grunewald  
**6. März 2004, 11.00-12.00 Uhr**  
CTF des BRC Semper in Seeberg. Treffpunkt Schule.  
**7. März 2004, 11.00-12.00 Uhr**  
CTF des BRC Semper in Seeberg. Treffpunkt Schule.  
**27. März 2004, 10.00 Uhr-11.00 Uhr**  
RTF des RV Möwe Britz. Treffpunkt Schule Fulhamer Allee.  
**28. März 2004, 9.00-11.00 Uhr**  
RTF der RV Berlin 1888. Treffpunkt TU-Sporthalle, Waldschulallee.

#### KUNSTRADSPORT

**29. Februar 2004, 10.00 Uhr**  
2. Wertung Berlin-Pokal im Kunstfahren beim BRC Semper. Anton-Saefkow-Sporthalle am Anton-Saefkow-Platz, Lichtenberg.  
**20. März 2004**  
Berliner Meisterschaften im Kunstradsport beim RV Blitz Neukölln. Sporthalle Oderstraße 182, Neukölln.

#### RADBALL

**7. Februar 2004, 13.00 Uhr**  
Radball-Oberliga bei der RVg Nord Berlin, Sporthalle Utrechter Str., Wedding.



# Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:**  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)

## **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, c/o. Thermo-Technik, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 49 97 86 50, Fax: 49 97 86 30. Sitzung 14täglich in jeder geraden Woche mittwochs, 20 Uhr, Sportheim Osnabrücker Str. 24, 10589 Berlin.

## **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

## **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

## **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

## **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

## **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erlor-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

## **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14täglich freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

## **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr „Zur Auszeit“, Hindenburgdamm 103, 12203 Berlin, Tel.: 834 33 97. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

## **NRVg Luisenstadt**

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0173 / 934 91 37.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

## **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender: Herbert Toepfer, Dörchläuchtingstr. 23, 12359 Berlin, Telefon: 606 59 06, Fax: 606 97 52, Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzerstraße 17, 12359 Berlin, Telefon: 606 60 00.

## **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Tel./Fax: 703 07 78. Treffen: Jede gerade Kalenderwoche, Dienstag ab 18.30 Uhr, im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

## **RVg Nord Berlin e.V.**

Ehrenvorsitzender: Horst Utke; 1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Freitag, 20 Uhr in „Laubes Gute Stube“, Armenische Str. 15, 13349 Berlin, Telefon: 455 43 51. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

## **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Telefon: 97 17 22 95. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: [www.rswernerotto.de](http://www.rswernerotto.de) und [www.otto-bikes.de](http://www.otto-bikes.de).

## **RTC Piroi Tempelhof 1984**

1. Vorsitzender: Helmut Stiiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

## **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: [BRCSemper1925.de](http://BRCSemper1925.de). Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

## **RV Siemensstadt**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Günter Oleszak, Habermannzeile 7b, 13627 Berlin, Telefon: 382 12 89. Sitzung / anschließend Hallentraining: jeden Freitag, 19 Uhr, Gymnastikhalle Robert-Reinicke-Grundschule, Jugendweg 16, Ecke Rohrdamm, 13629 Berlin.

## **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

## **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Thomas Kleinworth, Cosmarweg 47, 13591 Berlin, Telefon: 363 89 35. Geschäftsstelle Heike Müller, Erna-Sack-Str. 32, 13591 Berlin. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

## **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender:

Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

## **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

## **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Helmut Steinberg, Quarzweg 42, 12349 Berlin, Telefon: 741 81 42. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereinseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

## **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

## **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

## **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

## **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

## **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

## **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernhard Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

## **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

## **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V., Abt. Radsport**

Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

## **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

## **team messenger e.V.**

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

## **FSG Sportclub Lillienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

## **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

## **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Herbert Redlich, Bismarckstr. 4, 14109 Berlin, Tel. 844 10 909.

## **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Kieffholzstr. 162a, 12437 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.